



## SVP Wettingen

### Planungen für die Schule und über den Wert von Wahlversprechen

Die Schule ist – wieder einmal in Wettingen – das überragende Thema der kommenden Einwohnerratssitzung. Der Gemeinderat legt dem Einwohnerrat einen Projektierungskredit zur Planung der Schullandschaft Margeläcker über CHF 8'550'000.– vor. Die FiKo (Finanzkommission) schlägt dem Einwohnerrat vor, diesen Kredit um CHF 750'000.– zu kürzen auf noch CHF 7'800'000.–.

Das dem Einwohnerrat vorgelegte Projekt ist aus Sicht der SVP-Fraktion überdimensioniert. Zudem kritisiert die Fraktion SVP, dass der Einwohnerrat, ohne über eine fundierte Datenbasis zu verfügen, einen x-fachen Millionenkredit sprechen soll. Es fehlen zurzeit nämlich die Schülerprognosen aus Würenlos und Neuenhof für die gemeinsame Bezirksschule. Zudem sollen die aktualisierten Schülerprognosen für Wettingen erst im Mai vorliegen. Der Gemeinderat erwartet also vom Einwohnerrat, dass er im März ohne vollständige Datenbasis einem Planungskredit von mehr als CHF 8 Mio. zustimmen soll. Das ist aus Sicht der SVP-Fraktion kein opportunes Vorgehen.

Die SVP-Fraktion stellt deshalb den Antrag, den Projektierungskredit aufzuteilen und vorerst nur das Vorprojekt auszuarbeiten; die Kosten für dieses Vorprojekt belaufen sich gemäss Planung des Gemeinderats auf CHF 1'980'000.–, die als Kostendach bewilligt werden sollen. Damit kann einerseits sichergestellt werden, dass die Planung weitergeführt wird, ohne zeitliche Verzögerungen im Projekt (dies, weil die Erarbeitung des späteren Bauprojekts durch ein definitives Vorprojekt massiv verkürzt werden kann). Andererseits erhält Wettingen so auch die notwendige Zeit, um die fundierten Daten der Entwicklung der Schülerzahlen in das Projekt mit einzubeziehen.

Die SVP-Fraktion bedankt sich beim Gemeinderat für die Entgegennahme ihres Postulats zur Vereinfachung und Beschleunigung der Baubewilligungsprozesse in Wettingen. Der Vorstoss ist wichtig, weil damit überall Kosten gespart werden können: bei der Bevölkerung und in der Verwaltung.

Zudem stehen in der kommenden Einwohnerratssitzung eine Reihe von Vorstössen zur Verkehrssituation (Parkplätze und Temporeduktionen) an. Die Fraktion SVP unterstützt die Motion der FDP, die einen Bestandsschutz beim Parkplatzangebot in Wettingen anstrebt. Die SVP-Fraktion bedauert, dass der Gemeinderat den Vorstoss nur als Postulat entgegennehmen will.

Die gewerbefeindlichen Vorstösse von linker Seite zum Parkplatzabbau und Tempo 30 an der Landstrasse (notabene eine Kantonsstrasse für die die Gemeinde gar nicht zuständig ist) lehnt die SVP-Fraktion ab. Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb der Gemeinderat fast alle dieser wirtschafts- und gewerbefeindlichen Vorstösse entgegennehmen will. Vor den Wahlen haben die heutigen Gemeinderäte etwa an einer Veranstaltung des Handels- und Gewerbevereins Wettingen noch unisono das Hohelied auf die Bedeutung des Gewerbes gesungen. Kaum sind die Wahlen vorbei ist von dieser Gewerbefreundlichkeit nichts mehr zu sehen und der Gemeinderat beugt sich dem links-grün-woken Verbotszwang.

Für die Fraktion SVP,  
Martin Fricker

März 2026